

Wie lösen wir den Klimawandel?



Von: Anne, Ben, Mason & Kevin





Inhaltsverzeichnis

01

Probleme des
Klimawandels

02

Lösungen auf
Makroebene

03

Lösungen auf
Mesoebene

04

Lösungen auf
Mikroebene

05

Was ist
Umsetzbar?

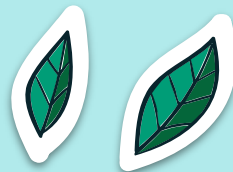


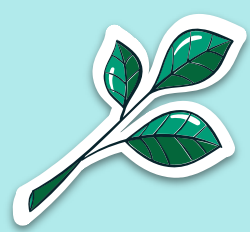
01



Probleme des Klimawandels

Was steht uns bevor, wenn wir nichts tun?





Steigender Meeresspiegel



Artensterben



Extremes Wetter



Ressourcenmangel



Migration



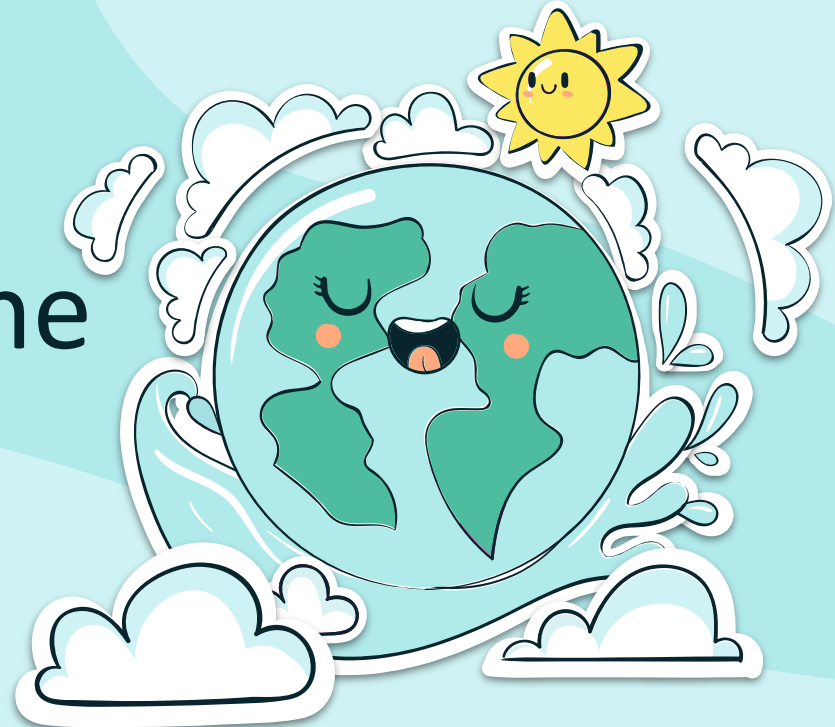
Konflikte und Krieg



02

Lösungen auf der Makroebene

Was kann die internationale Gemeinschaft tun?



Internationale Wirtschaft



- Handelsabkommen müssen Klauseln über einen nachhaltigen Handel und Güterverkehr enthalten.
- Klimaverträge sollen einen Klimafinanzausgleich beinhalten, in dem Nationen in einem Finanztopf einzahlen. Die Höhe des Betrags berechnet sich aus der Wirtschaftskraft und dem Emissionsausstoß.
- Das Wachstum der Wirtschaft soll zweitrangig zum Klimaschutz stehen.

Forschung und Infrastruktur



- Internationale Kooperation bei der Forschung und beim Ausbau von erneuerbaren Energien.
- Stipendien für Forschung im Bereich Klimawandelbekämpfung.
- Freier Austausch von Wissen zur Entwicklung effizienterer Energiegewinnung.
- Ausbau von gemeinschaftlichen erneuerbaren Energiekraftwerken in besonders geeigneten Orten z.B. Solaranlagen in Wüsten.

Aufforstung



- Anreize für Länder schaffen, bedrohte Grünflächen aktiv zu schützen und aufzuforsten.
- z.B. durch Subventionen für Länder mit Regenwäldern, berechnet nach Fläche der Begrünung.
- Schafft Lebensräume für Tiere und andere Pflanzen.
Stabilisiert das Ökosystem.



03

Lösungen auf der Mesoebene

Was kann unser Staat und unsere Gemeinden tun?



ÖPNV



- Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel insbesondere Langstreckenzüge.
- Langzeit Investitionen in die Instandhaltung des Schienennetz.
- Verstaatlichung der DB und Herabsetzung der Ticketpreise für Bus und Bahn.
- Erhöhung der Treibstoffsteuer



Infrastruktur



- Minimierung der Versiegelten Fläche in Städten.
- Ausbau von Grünflächen und Subventionen für Garten mit Biodiversität.
- Staatlich geförderte Sanierungen und Modernisierungen mit klimafreundlicher Technik.
- Ausbau der Solaranlagen und Windparks, sowie Stromtrassen die den Ökostrom befördern.



Lebensmittel



- Verbot von Überproduktion im Handel, Strafen für pro Tonne entsorgte Lebensmittel.
- Gesetzlich erlaubtes Teilen von Lebensmittel über dem MHD von Supermärkten.
- Subvention für regionale Kleinbetriebe im ökologischen Anbau.
- Starke Restriktionen und Kontrollen in der Massentierhaltung.



Industrie und Wirtschaft



- Sanktionierung von Betrieben mit hohen Emissionen, Reduzierung der Strafen bei Investitionen zur Emissionsverringierung.
- Transportmethoden wie Lastschiffe und Lastkraftwagen mit einer Emissionssteuer unattraktiver machen.
- Transparenz bei Lobbyismus im Bundestag.
- Härtere Strafen für Korruption und Verzicht von Wirtschaftsnebenaktivitäten für Politiker.



04

Lösungen auf der Mikroebene

Was können wir als Bürger tun?



ÖPNV

- Zum Reisen oder für das tägliche Pendeln klimafreundliche Transportmittel nehmen.

Alternativen zum Auto:

- Zug
- Bus
- Fahrrad
- Fahrgemeinschaften

Alternative zum Flugzeug:

- Fernzüge
- Langstreckenbusse



Ressourcensparend leben



- Das Temperieren des Hauses durch Heizung oder Klimaanlage nur wenn nötig.
- Gärten nicht verschwenderisch Bewässern.
- Auf stromfressende Geräte wie Wäschetrockner verzichten.
- 3R Regel: Reuse, Recycle & Replace

Geräte solange wie möglich nutzen.
Bei defekten zuerst reparieren.
Bei Totalschäden, wenn möglich auf stromsparende Geräte wechseln.



Gestaltung des eigenen Lebensraums



- Keine Schottergärten bauen oder reine Rasenflächen pflanzen.
- Biodiverse heimische Pflanzen im Garten pflanzen.
- Dämmung der Hausfassade mit Dämmstoff oder Kletterpflanzen, zur Energieeinsparung.



Vermeidung von Abfällen



- Beim Einkauf möglichst auf klimafreundliche Verpackung achten.
- Am besten lose Ware kaufen und eigene Mehrwegbeutel mitbringen.
- Bioabfälle nicht in Biomüllbeuteln entsorgen, stattdessen lose oder Papierbeutel.
- Wenn möglich Biomüll selbst kompostieren.
- Keine Einwegutensilien nutzen, stattdessen Mehrwegutensilien.



Politisches Engagement



- Teilnahme bei Klimaprotesten.
- Spenden bei Umweltschutzorganisationen.
- Bei Wahlen für Parteien stimmen dessen Wahlversprechen den eigenen Umweltschutzansprüchen entsprechen.
- Sein eigenes Aktives Wahlrecht ausüben und für seine Überzeugungen in das politische Leben eintreten.





05

Was ist umsetzbar?

Welche Hürden stehen unseren Ideen bevor?

Politische Hürden: Makroebene



Wirksamkeit

Ein gemeinsamer Klimafinanzausgleich wäre effektiv um die Länder mit hohen Emissionen zu Rügen und ihnen einen wirtschaftlichen Grund zu geben ihre Emissionen zu senken. Globale Klimaprojekte können aus dem Finanztopf finanziert werden. Da die Höhe des Beitrags auf die individuellen Emissionsausstoßungen und Bruttoinlandsprodukt berechnet wird, wäre der Beitrag fair und berücksichtigt.



Umsetzbarkeit

Viele Nationen würden sich gegen Mehrkosten für ihren Staatshaushalt sträuben. Das Fingerzeigen wäre aber durch die Berechnungsmethode, nicht mehr wirksam, da die Beitragshöhe die Wirtschaft und Emissionen des Landes berücksichtigt. Dabei müssen aber die Wirtschaftsmächte wie die EU den ersten Schritt gehen. Durch Druck wäre eine Implementierung so eines Funds möglich.

Politische Hürden: Makroebene



Wirksamkeit

Ein globales Aufforstungsprojekt wäre in ihrer Effektivität sehr groß, da es nicht nur CO₂ absorbierende Bäume pflanzt, sondern auch wichtige Lebensräume für Tiere und weitere Pflanzen schafft die das Ökosystem aufrecht erhalten.



Umsetzbarkeit

So ein Projekt wäre durchaus umsetzbar. Die Hürden und Kosten relativ gering. Wirtschaftsstärke Nationen geben Ländern mit schwächeren Wirtschaften und mit klimakritischen Grünflächen Subventionen, aus einem Finanztopf, für jeden km² Grünfläche. Die Subventionen steigen oder sinken nach Fläche. Das würde den Ländern mit wichtigen Regenwäldern einen wirtschaftlichen Grund zum Erhalt ihrer Wälder geben, der ansonsten zu Agrarfläche wird.

Politische Hürden: Makroebene



Wirksamkeit

Der freie Austausch von Gedankengütern und Technik, kann zu starken Fortschritten in Feldern wie Fusionsenergie, Geoengineering oder effizientere Solaranlage führen. Jedoch hat dies keinen sofortigen Einfluss auf unsere Klima und muss nicht unbedingt zu garantiert Erfolgen führen.



Umsetzbarkeit

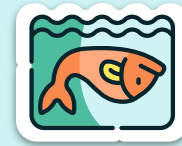
Wissen ist wie wir alle wissen Macht. Schlüsseltechnologien haben für Nationen einen hohen Stellenwert, Länder wie Korea sichern sich ihre internationale Machtposition durch ihre Investitionen in die Biotechnologie. Viele Technologien sind geistlicher Eigentum von Unternehmen die keinen wirtschaftlichen Grund haben, ihre Forschungen zu teilen. Lediglich durch Forschungsstipendien währe es möglich Kooperation zu ermutigen.

Politische Hürden: Mesoebene



Wirksamkeit

Der Ausbau der Zugschieneninfrastruktur und Senkung der Ticketpreise würde den ÖPNV attraktiver für Reisende und Pendler machen und somit die Emissionen aus dem Nah- und Fernverkehr senken.



Umsetzbarkeit

Die Umsetzung wäre sehr einfach, jedoch sind die Kosten ein Knackpunkt. Der Staat müsste zwar ein Teil der Kosten für die Ticketpreise tragen und der Bau von Schienenstrecken auch, jedoch können die Gewinne aus den Ticketpreisen und Finanzmittel für den Ausbau von Straßen und Autobahnen genutzt werden. Ebenfalls werden für den Bau viele Arbeitsplätze geschaffen, von Bauarbeitern bis hin zu Ingenieuren.

Politische Hürden: Mesoebene



Wirksamkeit

Die Umgestaltung unserer Städte hat nicht nur positive Auswirkung auf unser Klima, in dem viel weniger wärmeabsorbierendes Beton und Asphalt verlegt wird. Es tut auch unserer Umwelt gut, Wasser kann durch weniger Versiegelung besser absickern. Es verbessert dadurch die Bodenqualität, unsere Grundwasserbestände füllen sich besser auf und das Risiko von Sturzfluten sinkt enorm. Auch Soziale Aspekte sind betroffen, Studien zeigen Städte mit mehr Grünfläche haben weniger Kriminalität^[1].



Umsetzbarkeit

Wie die Aufforstung ist die Begrünung von Städten sehr einfach. Wiedermal sind finanzielle Mittel im Auge zu behalten, Städte müssten Fläche aufkaufen in Parks umwandeln und pflegen. Eine einfachere und günstige Methode wäre es, an Straßen Bäume oder vertikalwachsende Rankenpflanzen an Hausfassaden zu pflanzen.

^[1] <https://www.mdr.de/wissen/mensch-alltag/zukunft-innenstadt-nutzungsvielfalt-gruenflaechen-und-straftaten100.htm/>

Politische Hürden: Mesoebene



Wirksamkeit

Die Überproduktion von Lebensmitteln zu stoppen, wäre sehr effektiv. Da in Deutschland jährlich laut einer Studie des WWFs über 18 Millionen Tonnen an Lebensmitteln weggeschmissen werden ^[1]. Diese Überproduktion zu stoppen und verbliebene Lebensmittel zu verteilen statt sie zu entsorgen, würde sehr viele Emissionen einsparen.



Umsetzbarkeit

Die Umsetzung solcher Legislativen würde sich als schwierig gestalten. Verbände aus dem Handel und der Agrarwirtschaft würden einer Produktionslimitierung komplett widersprechen. Die gesetzliche Ermutigung zum Spenden noch verzehrfähiger Lebensmittel würde eher von Politik, Wirtschaft und Bevölkerung befürwortet.

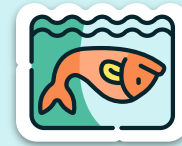
[1] <https://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/ernaehrung-konsum/lebensmittelverschwendung/das-grosse-wegschmeissen>

Politische Hürden: Mesoebene



Wirksamkeit

Strafen oder eine Emissionssteuer für hohe Emissionen wäre beim einsparen von Treibhausgasen in der Industrie am effektivsten. Es schafft einen monetären Anreiz Emissionen zu verringern und z.B. beim Transport von Gütern Züge statt LKWs zu nutzen.



Umsetzbarkeit

Eine Emissionssteuer für Unternehmen ist schwierig. Unternehmen könnten drohen die Kosten auf die Verbraucher umzulegen und wirtschaftsnahe Parteien

Politische Hürden: Mikroebene



Wirksamkeit

Mit dem Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zum Pendeln und Reisen, könnte jede Person in Deutschland jährlich immense Mengen an CO₂ sparen. Eine Zugreise von Berlin nach Köln und zurück stößt insgesamt 40kg CO₂ aus, ein PKW 215kg und ein Flug 248kg CO₂. Der ÖPNV stößt deutlich weniger der Emissionen aus



Umsetzbarkeit

Bei Pendelstrecken ist der Umstieg auf klimafreundliche Transportmethoden einfach und in Städten oftmals auch schneller.

Zum Reisen ist man bei langstrecken oft limitierter und hat längere Reisezeiten. Reist man Innerhalb Europas ist dies kein Problem, nur wenn es weiter geht oder Übersee sind Flüge die einzige Option.

Politische Hürden: Mikroebene



Wirksamkeit

Politisches Engagement ist das effektivste Mittel was wir besitzen. In dem wir uns am politischen Leben beteiligen, können wir unsere Meinung gemeinsam mit gleichgesinnten Vertreten und mit genug Personen direkt unsere Gesetze beeinflussen die für den Klimaschutz essentiell sind.



Umsetzbarkeit

Die Umsetzung ist ebenfalls einfach. Auch kleine Gesten wie die Teilhabe an Protestmärschen, zeigen Politikern wie wichtig der Klimaschutz den Bürgern ist und vermittelt ihnen die Aufgabe mehr dafür zu tun. Auch durch Wahlen passiv oder auch aktiv, haben große Wirkung.

Politische Hürden: Mikroebene



Wirksamkeit

Ein klimafreundliches Lebensstil ist sehr effektiv. Steigt die Anzahl an Menschen die klimabewusst leben, weckt das die Aufmerksamkeit der Politik und Wirtschaft. Vermeiden Verbraucher klimaschädliche Produkte und kaufen z.B. Bio Lebensmittel, hat die Industrie ein Interesse das Verbraucher ihr Produkt kaufen und werden sich dem Markt anpassen.



Umsetzbarkeit

Bio Lebensmittel sind für viele Menschen immer noch nicht erschwinglich im Einkauf. Dennoch kann viel getan werden um klimafreundlich zu Leben, wie z.B. das gleiche Smartphone solange wie möglich zu nutzen.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!





Quellen



https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/lzPB_347_Klima_barrierefrei.pdf

https://www.fluter.de/sites/default/files/fluter70_klima_centerfold_a1_poster_0.pdf

<https://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/ernaehrung-konsum/lebensmittelverschwendung/das-grosse-wegschmeissen>

<https://www.mdr.de/wissen/mensch-alltag/zukunft-innenstadt-nutzungsvielfalt-gruenflaechen-und-straftaten100.htm/>